

PRESSEMITTEILUNG

03. NOVEMBER 2020

S. 1/2

IHR PRESSEKONTAKT

ELISABETH NOSKE

ELISABETH.NOSKE@STUDIO2B.DE

T +49 30 634 99 87-11

**Die Welt retten und dabei Geld verdienen – in den „Modell morgen“
Feriencamps entdecken Jugendliche neue berufliche Perspektiven**

In den Sommer- und Herbstferien veranstaltete Studio2B erstmals im Rahmen des Projekts „Modell morgen“ fünf Feriencamps zu den Schwerpunkten Sozialunternehmertum, Ernährung sowie Mode und Design. Rund vierzig Teilnehmende schärften ihr Bewusstsein für die Bedeutung sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit und entwickelten selbst Lösungsansätze.

Berlin. Aus einem Workshop zu Sozialunternehmertum gingen spannende Gründungsideen für ein Kühlschranks-zu-Kühlschranks-Tauschsystem gegen Lebensmittelverschwendung oder besonders leichte Fahrradrahmen aus recyceltem Plastik hervor. In einer Gründer*innenstunde erfuhren die Teilnehmenden im direkten Austausch mit Sozialunternehmer*innen, wie aus einer solchen Geschäftsidee ein Unternehmen wird.

Die Teilnehmenden des Feriencamps zu Ernährung beschäftigten sich unterdessen mit dem Ernährungssystem der Zukunft. Beim Besuch einer Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) erhielten sie einen praktischen Eindruck regionaler und nachhaltiger Landwirtschaft. Umschüler*innen des Umwelt-Bildungszentrums Berlin und die vegane Köchin und Autorin Sophia Hoffmann zeigten anhand ihrer eigenen Berufsbiografien, wie man Kochen zum Beruf machen kann.

Alternativen zu Fast Fashion und faire Lieferketten standen im Fokus des Feriencamps zu Mode und Design. Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen befassten sich die Teilnehmenden mit den Herausforderungen und nachhaltigen Potentialen der Textilindustrie. Dabei machten sie nicht am eigenen Kleiderschrank halt, sondern diskutierten mit Delara Burkhardt, MdEP, politische Lösungen.

Das Konzept der Feriencamps wurde aufgrund der Corona-Pandemie angepasst. Die

Studio2B GmbH
Ringbahnstr. 34
12099 Berlin
T +49 30 634 99 87-11
M info@studio2b.de
W www.studio2b.de

Geschäftsführung: Jasmin Bildik,
Sarah Eilingsfeld, Julian Fürstenau,
Robert Greve, Markus Hardt

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg:
HRB 147324 B USt.ID.: DE287135397

Das Projekt „Modell morgen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



beteiligten Projektpartner*innen erarbeiteten ein Hygienekonzept für die Workshops und reduzierten u.a. die Gruppengrößen und schalteten externe Referent*innen per Video dazu.

Etwa vierzig Jugendliche bekamen so die Möglichkeit, ihre Interessen und Stärken zu erkunden und ihre eigene Berufsbiografie aktiv zu gestalten. Dabei regte die Auseinandersetzung mit den Zielen nachhaltiger Entwicklung dazu an, auch zukünftig zu einer nachhaltigen Arbeits- und Lebenswelt beizutragen.

Im kommenden Jahr sind sechs weitere Feriencamps in den Sommer- und Herbstferien geplant. Termine und inhaltliche Schwerpunkte veröffentlicht Studio2B auf der Projektwebsite www.modell-morgen.de.

Das Projekt „Modell morgen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF-Förderperiode 2014-2020 rund 7,5 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,7 Mrd. Euro in das ESF-Bundesprogramm und rund 4,8 Mrd. Euro in die ESF-Aktivitäten der Bundesländer. Mit den Mitteln aus dem ESF-Bundesprogramm sollen die Beschäftigungschancen von etwa 730.000 Menschen verbessert werden. Weitere Informationen zum ESF finden Sie unter www.esf.de.